

Auf dem Platz von Cuatro Vientos

P. M., Spanien

27.10.2011

Cuatro Vientos. Weltjugendtag. Vigil mit dem Heiligen Vater. Nachdem wir 8 Stunden in der Sonne gebraten haben, scheint der Regenguss die Vigil boykottieren zu wollen. Die Reaktion der Leute ist beeindruckend. Einige schützen sich vor dem Regen so gut sie können, andere machen sich selbst durch Singen Laune. Ich schaue die an meiner Seite an und wir

vereinbaren, dem hl. Josefmaria anzuempfehlen, dass es aufhört zu regnen. Ich bete ziemlich laut vor, damit wir uns mitten in diesem Toben hören. Als wir das Gebet zur Hälfte fertig haben, regnet es schon weniger. Es hörte dann ganz auf zu regnen, aber eine Leinwand und der Ton funktionierten nicht. Wir beauftragten den hl. Josefmaria, auch dieses Problem zu lösen. Alles kam in Ordnung: Wir waren etwas erfrischt, wir konnten der Feier folgen, und angesichts der Schwierigkeiten bekamen der christliche Optimismus und die Macht des Gebets einen neuen Stellenwert für uns. Ich bin sicher, dass wir nicht die einzigen waren, die sich an den hl. Josefmaria wandten, und dass sich viele Heilige, wie auch Johannes Paul II. selbst, uns in dieser Nacht beschützten.

pdf | automatisch generiertes
Dokument von <https://opusdei.org/de-de/article/auf-dem-platz-von-cuatro-vientos/> (22.02.2026)